



# Sammlung Theaterzettel

**Comtesse Guckerl**

**Schönthan, Franz von**

**1898-01-23**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

## **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim,  
Sonntag, den 23. Januar 1898.

Nachmittags **halb 3 Uhr.**

Dreizehnte Vorstellung außer Abonnement.

Ausnahmsweise zu Volksvorstellungs-Preisen.

# Comtesse Guckerl.

Lustspiel in 3 Akten von Franz von Schönthan und Franz Koppel-Ellfeld.  
In Scene gesetzt von Herrn Dr. Kaiser.

### Personen:

|  |                  |
|--|------------------|
| Alois von Mitterteig, k. k. Hofrath    | Herr Fender.     |
| Clementine, seine Frau                 | Frau Jacobi.     |
| Gilli, beider Tochter                  | Frau Hesse-Berg. |
| Gräfin Hermance Trachau                | Hr. Lissl.       |
| General Suwatschew                     | Herr Tietzsch.   |
| Horst von Reuhoff, sein Neffe          | Herr Köfert.     |
| Leopold von Mitterteig, Bade-Kommissar | Herr Lösch.      |
| Nosa, Kammerjungfer der Gräfin         | Frau De Sant.    |
| Wenzel, Diener beim Hofrath            | Herr Langhammer. |
| Baumann                                | Herr Eichrodt.   |

Ort der Handlung: Karlsbad. Zeit: 1818.

Kasseneröffnung 2 Uhr. **Anfang  $1\frac{1}{2}$  3 Uhr.** Ende  $3\frac{1}{4}$  5 Uhr.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

### Eintritts-Preise:

| Logenplätze:               |                    | Unnummerierte Plätze:  |                    |
|----------------------------|--------------------|------------------------|--------------------|
| In der Reserveloge 1. Rang | Mk. 2.50 per Platz | Sperre im Parquet      | Mk. 1.50 per Platz |
| In der Reserveloge 2. Rang | 1.50               | Stehplatz im Parquet   | 1.20               |
| In der Reserveloge 3. Rang | 1.—                | Portier                | —70                |
| In den Parterrelögen       | 2.—                | Proszeniumloge 3. Rang | —70                |
| In den Logen 1. Rang       | 2.—                | Gallerieloge           | —40                |
| In den Logen 2. Rang       | 1.50               | Gallerie               | —20                |
| In den Logen 3. Rang       | 1.—                |                        |                    |

Der Billet-Vorverkauf erfolgt am **Samstag, Vorm. von 10—1 u. Nachm. von 3—5, u. am Sonntag v. 11—1 Uhr.**

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet von 11—1 Uhr.

Sitzplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

**W** Bemerkungen für die Sonntagsvorstellungen werden jeweils von Donnerstag Vormittag 10 Uhr an während der üblichen Kassensunden an der Tageskasse entgegengenommen.  
Die Abgabe der vorerwähnten Eintrittskarten erfolgt für die Sonntagsvorstellung Samstag Vormittag von 10—12 Uhr an der Tageskasse.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigsbafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Karl Hochstein, vorm. G. Gutenberg, Hauptstr. 122.

**Abends 6 Uhr:**

18. Vorstellung im Abonnement B.

Neu einstudiert:

# SILVANA.

Romantische Oper in 4 Akten, nebst einem Prolog und Epilog: Die Sage von C. M. v. Weber.

Neu bearbeitet: Für den Text von Ernst Pasque, für die Musik mit Benützung Weber'scher Compositionen von Ferdinand Langen.

Mannheimer Verein & Druckerei.